

6. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 13. Juni 1951.

293/J

Anfrage

der Abg. Proksch, Weikhardt, Astl und Genossen
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,
betrifft Nichtbeantwortung von Interpellationen.

-.-.-.-

Am 14. Februar 1951 haben die Abgeordneten Proksch und Genossen
eine Interpellation betreffend Deckung des Benzinschleichhandels durch
den Fachverband der Garage- und Tankstellenunternehmungen in der Handels-
kammer und am 7. März 1951 die Abgeordneten Olah und Genossen eine An-
frage betreffend die Gebarung des Bundesholzwirtschaftsrates eingebracht.
Beide Interpellationen wurden bisher vom Bundesminister für Handel und
Wiederaufbau nicht beantwortet, obwohl die Geschäftsordnung des
Nationalrates entweder die Beantwortung oder die Ablehnung der Beant-
wortung unter Angabe von Gründen ausdrücklich vorschreibt.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Handel und Wiederaufbau die nachstehende

Anfrage:

Wann gedenkt der Herr Bundesminister für Handel und Wiederaufbau
die Anfragen über die Deckung des Benzinschleichhandels durch einen
Fachverband der Handelskammer und die Gebarung des Bundesholzwirt-
schaftsrates endlich zu beantworten?

-.-.-.-